



Musik-Ensemble-Theater 2000-La prima volta - Österreichische Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte

Vortragskonzertreihe Musik & Archäologie 2015



Donnerstag, 3. Dezember 2015 um 19:30 Uhr

„Galgenberge & Hexenhügel“ Richtstätten in der mittelalterlichen und neuzeitlichen Landschaft

Vortragende:

Mag. Joris Coolen

(Zentrum für baltische und skandinavische Archäologie)

Ensemble Ars serena

Beate Maria Pomberger – Alt, Julia Auer – Harfe, Flöte

Ingrid Wagner-Kraft – Gambe, Cello, Albin Paulus – Duduk, Dudelsack

Bernhard Winkler – Perkussion

Werke: Moritaten, Räuberlieder, Armin Knab

Galgen und andere Richtstätten bildeten bis vor wenigen Jahrhunderten einen fixen Bestandteil der europäischen Kulturlandschaft. Vielmehr als nur ‚praktische‘ Einrichtungen zum Vollzug von Todes- und Leibesstrafen, hatten Richtstätten eine starke symbolische und moralische Funktion. Die Richtstättenarchäologie setzt sich intensiv mit diesen schaurigen Denkmälern auseinander. Anhand diverser Beispiele aus Mittel- und Nordwesteuropa wird gezeigt, was dabei zutage kommt und welche Rolle die topografische Lage spielte. In zahlreichen Liedern und Moritaten wird das Leben und Ende Gesetzloser besungen und kommentiert.

**Festsaal im Erdgeschoß, Stadtarchäologie Wien
Obere Augartenstraße 26 – 28, 1020 Wien**

**Karten zu € 15,- Studenten € 10,-, Schüler € 5,- an der Abendkasse ab 19:00
Reservierungen unter 0681 10 71 63 07, met.arch2000@gmail.com**

**WIEN
KULTUR**



Fotos: B. M. Pomberger, J. Coolen, Public Domain